

Grundschule Stiefenhofen

Schulstraße 9
88167 Stiefenhofen

Telefon: 08383/1066
Telefax: 08383/1412
e-mail: gs-stiefenhofen@stiefenhofen.de

Aufnahmebedingungen und Beginn der Schulpflicht

- **Anmeldepflichtig** sind alle Kinder, die zur Gemeinde (Schulsprengel) gehören und bis 30. September 2026 6 Jahre alt sind. Sie müssen an dieser Schule angemeldet werden.
Gastschüler, die aus einem Schulsprengel **in eine andere Schule gehen möchten, müssen an der Schule des Wohnortes angemeldet werden**, dort das Anmeldeblatt ausfüllen und den Gastschulantrag für die andere Schule **bei der Pflichtschule abgeben**.

Ausnahme: Kinder, die an der Antonio-Huber Schule für die Diagnose- und Förderklasse angemeldet werden.

- **Einschulungskorridor:**
 - Kinder, die im Zeitraum zwischen 01.07. – 30.09. geboren sind, können auf schriftlichen Antrag von der Schulpflicht befreit werden.
 - Formloser schriftlicher Antrag muss bis spätestens 10. April der Schule vorliegen.
 - **Wichtig: Vorherige Beratung durch die Schule nötig!**
 - Kinder gelten nicht als zurückgestellt.
 - Keine Fristverlängerung möglich!
 - Kinder können jedoch gemäß BayEUG Art. 37 Abs. 2 Satz 2 zurückgestellt werden.
- Zurückstellung kann erfolgen:
 - Formal: Zwischen Schulanmeldung und Schuljahresbeginn (also bis zum 31.07.2026)
 - Praxis: Relativ zeitnah zur Schuleinschreibung
 - Nach Schuljahresbeginn bis zum 30. November
 - ➔ Das Jahr der Zurückstellung wird auf die Schulpflicht nicht angerechnet. Die Schulpflicht beginnt dann neu.
- **Schulanmeldung: am Mittwoch, 18.03.2026, 15.00 Uhr**
- **Bei der Schuleinschreibung sind vorzulegen:**
 - Geburtsurkunde/Stammbuch
 - Bescheinigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme an der Schuleingangsuntersuchung (apparativer Seh- und Hörtest; Entwicklungsscreening)
 - Sorgerechtsbeschluss bei alleinigem Sorgerecht

- Rückstellungsbescheid vom letzten Jahr, wenn Ihr Kind zurückgestellt war
- evtl. „Informationen für die Grundschule“ (Info-Bogen)
- Nachweis über ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder Nachweis über eine Immunität gegen Masern

➔ Natürlich sollen nur Kinder eingeschult werden, die schulfähig sind. Denken Sie aber bitte daran, dass der erste Schultag erst im September ist und Ihr Kind in dieser Zeit noch kräftig in seiner Entwicklung vorankommen kann.

➔ Mit folgenden Tipps können Sie die Zeit bis zur Einschulung sinnvoll nutzen:

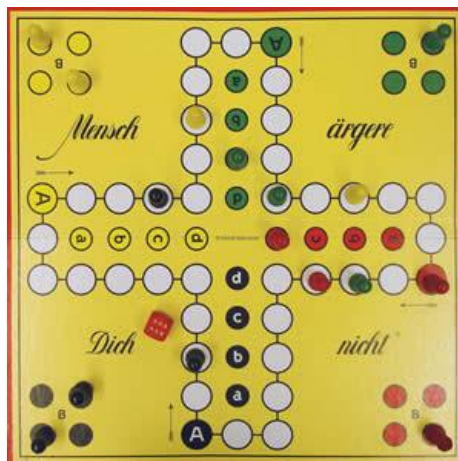
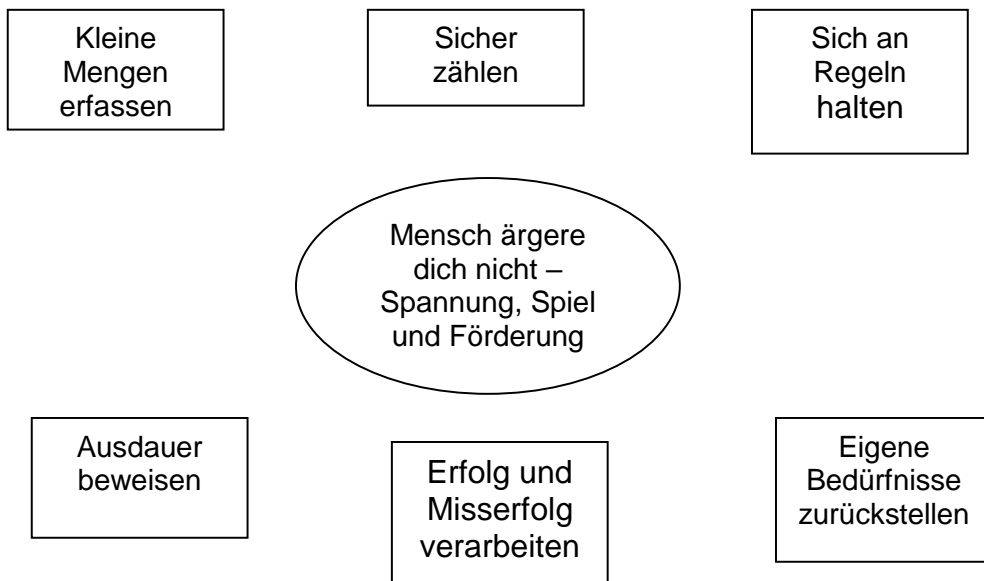


So kann ich mein Kind fördern!

<p><u>Körperliche Voraussetzungen</u></p> <p>Möglichkeiten der Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf einem Bein stehen, hüpfen, ... - Ball fangen, ... - Kräfte und Körper gezielt einsetzen, ... - an- und ausziehen, Stift richtig halten, falten, genau ausschneiden, ... 	<p><u>Soziale Fähigkeiten</u></p> <p>Möglichkeiten der Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf andere Kinder zugehen, ... - sich vor der Gruppe äußern, ... - Konflikte verbal und lösungsorientiert austragen, ... - regelmäßig und auch zur gleichen Uhrzeit in den Kindergarten gehen, ... - sich an Regeln halten, ... - sich selbst zurücknehmen, ...
<p><u>Sprachliche Ausdrucksfähigkeit</u></p> <p>Möglichkeiten der Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichten erzählen - erzählen lassen - weitererzählen lassen - nacherzählen lassen - Rollenspiele - sich vorlesen lassen - viele gemeinsame Gespräche - Das „Zuhören“ bzw. „Hinhören“ üben 	<p><u>Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten</u></p> <p>Möglichkeiten der Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf ein Spiel konzentrieren, mit Erfolg und Misserfolg umgehen, ... - Gedichte, Lieder lernen, Memory spielen, ... - den Sinn von Geschichten verstehen, ... - die Reihenfolge von Schritten beschreiben, die zu etwas führen, ... - Farben, Formen und Mengen unterscheiden und benennen

<u>Interesse und Lust am Lernen</u>	<u>Seelische Voraussetzungen</u>
<p>Möglichkeiten der Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Natur beobachten, Umgebung erkunden, ins Museum gehen - erzählen lassen - Aufgaben übertragen - etwas zu Ende bringen, - das „Warten“ üben, ... - geregelte Tagesabläufe, familiäre Rituale, ... 	<p>Möglichkeiten der Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich allein anziehen, waschen, ... - Pflichtaufgaben erfüllen, ... - dem Kind nicht alles Unangenehme abnehmen, ... - nicht alle Wünsche sofort erfüllen, ... - mit dem Kind reden, es loben und ermutigen, nicht pauschal schimpfen, ...

Wie Sie Ihr Kind „spielend“ auf die Schule vorbereiten können!



Anlaufstellen für Ratsuchende

Kindertagesstätte in Stiefenhofen:

Erste Anlaufstelle sollte für Sie Ihre Kindertagesstätte sein (Kindergarten St. Martin)!

Schulen:

Grundschule Stiefenhofen
Schulstraße 9
88167 Stiefenhofen
08383 – 1066

Antonio-Huber Schule
Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
Sonnenhalde 67
88161 Lindenberg im Allgäu
083831 – 48742-0

E-Mail: verwaltung@sfz-ahs.de

Ihr Kinderarzt oder Fachärzte

Schulische Beratungseinrichtungen:

Beratungslehrkraft:

Melanie Reich-Köslich
Mittelschule Lindenberg i. Allgäu
Sonnenhalde 59
88161 Lindenberg i. Allgäu
Tel. 08381 – 927790
reich-koeslich@mslindenberg.de

Schulpsychologin:

Julia Hörmann
Grundschule Weißensberg
Schulstraße 13
88138 Weißensberg
Tel. 08389 - 9233960
julia.hoermann@schulamt-oalike.de